

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 41 (1963)
Heft: 9

Rubrik: Die Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menu: Suppe, Schweins- und Kalbsbraten, Pommes-frites, Bohnen, Salat, Dessert, zum Preis von Fr. 7.— inkl. Service.
 Anschliessend Begrüssung und Verlesung des letztjährigen Tourenberichtes.
 Vortrag der Gesangssektion von Biel.

15.00 Rückmarsch nach Ligerz
 16.30 Mit Schiff ab Ligerz nach Biel
 18.15 Biel ab
 18.46 Bern HB an
 Billetkosten: *ca. Fr. 6.50*, je nach Teilnehmerzahl.

Die Zusammenkunft wird wie üblich bei jeder Witterung durchgeführt. Programme liegen im Clublokal auf.

Anmeldung: *unter Angabe ob Gruppe I oder II* bis spätestens Montag, den 30. September 1963, an den Chef des Geselligen, E. Wyniger, Roschistrasse 8, Bern, Tel. 9 03 33 (Geschäft), oder durch Eintrag auf der Liste im Clublokal.

Liebe Clubkameraden,

Unsere Bieler Kameraden werden alles daran setzen, uns im Jubiläumsjahr des SAC einen interessanten und schönen Ausflug zu bieten und uns in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Wir wollen deshalb diesen Elan mit einem recht zahlreichen Aufmarsch belohnen!

Der Vorstand

Eine alpinistisch-humoristische « Modeschau »

dargeboten durch die *JG und JO*, existiert nun auf einer *Langspielplatte*. Die überaus nette Erinnerung an unsere *Jahrhundertfeier* kann so jederzeit wieder aufgefrischt werden. Bestellungen der signierten Langspielplatte nimmt der *JO-Chef* entgegen (bis 31. Oktober 1963). Preis je nach Bestellungseingang, *max. Fr. 15.—*: Lieferung bis auf Ende Jahr.

Die Stimme der Veteranen

Verlängerter Gurtenhöck am 19. Oktober 1963

Liebe Kameraden,

Die Jahre 1883 und 1888 standen für uns Alpinisten unter einem besonders glücklichen Stern, zählen wir doch unter unseren noch so rüstigen Aktivveteranen eine nicht geringe Anzahl, die dieses Jahr das achtzigste bzw. fünfundsechzigste Altersjahr vollendet. Um diese Vielzahl von Geburtstagen zusammenzufassen und würdig zu begehen ist für Samstag, den 19. Oktober, anlässlich eines verlängerten Gurtenhöcks, eine gemeinsame Geburtstagsfeier vorgesehen. Neben musikalischen Darbietungen sollen Farbdias der jüngsten Veteranenanlässe vorgeführt werden. Ein kleiner Imbiss wird dafür sorgen, dass wir ungetrübt noch ein Weilchen gemütlich mit unseren Jubilaren zusammensitzen können.

Dieser Aufruf zur Teilnahme richtet sich nicht nur an die Jubilare, sondern an alle, die sich mit Ihnen freuen möchten.

Der Veteranenobmann: E. Iseli

Veteranen-Jubiläumstour Kübelialp-Rinderberg

27./28. Juli 1963

15 Teilnehmer

Leiter: Ernst Iseli

Der allzeit rührige Veteranenobmann wollte mit seinen Männern die 100 Jahre SAC im Skihaus Kübelialp feiern und dabei derjenigen gedenken, die mit der Erschliessung des prächtigen Skigebietes in den letzten Jahrzehnten Wesentliches zum heutigen Gedeihen der Sektion beigetragen haben. Es sind dies der frühere Präsident und unermüdliche Initiant für die Schaffung dieses Hauses, Dr. Karl Guggisberg, der Architekt Hans Klauser, der Baumeister Ferd. Lempen in Zweisimmen, der wohlwollende Verkäufer des Baugrundes, Hans Zeller, und alle die weiteren Helfer.



KANTONALBANK VON BERN

Bundesplatz

Telephon 22701

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen,
beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung
strengster Diskretion.

HERBERT LANG

vermittelt Bücher, Karten und
Zeitschriften aus aller Welt

Buchhandlung

Vierzig Jahre Dienst für den Kunden
Münzgraben – Ecke Amthausgasse Bern
1921 – 1961

Solide Hosenträger und Gürtel

HOSSMANN & RUFF

Nachfolger R. Hossmann
Bern, Waisenhausplatz 1–3

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

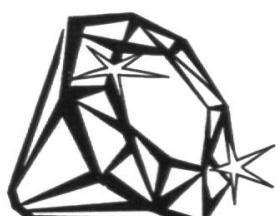
Aarbergergasse 56 Bern Tel. 22431

fritz müller
autosattlerei
sicherheitsgurten
spez. kindergurten
bern altenbergstr. 40
telephon 031 31070

U H R E N



BIJOUTERIE



RÖSCH+CO

BERN MARKTGASSE 44

So wurde es denn für die Teilnehmer ein Erlebnis, das in jüngern Jahren auf den Brettern befahrene Saanenmoosgelände einmal im sommerlichen Kleide zu sehen und zu begehen. Mancher dachte dabei auch an das erste Raupenauto, das hier als Vorläufer der heutigen Skilifte das Volk auf die Höhe rumpelte und das damals, es war zur Zeit von Mussolinis Krieg in Abessinien, gerade dorthin verwünscht wurde.

Die Zeit steht auch dort oben nicht still. So entstand neuerdings für die Fremdengegend von Gstaad auf einer ehemals sumpfigen Geländeterrasse, wenig unterhalb des Skihauses, ein Golfplatz von anderthalb Kilometer Länge, mit Asphaltstrassenzufahrt. Und auf dem neuen elektrischen Kochherd im Skihaus braute die kundige Hand von Kamerad Sami ein Nachtessen, an das man noch lange schmunzelnd zurückdenken wird.

Nach dem Aufstieg gegen die Horntaube bereitete der Abstieg längs deren steiler Flanke nach Parwengen hinunter, genau wie meist auch im Winter, einige Mühe. Im übrigen wurde der Weg über den Gandlauenengrat zum Rinderberg und der Abstieg über die Eggweid nach Zweisimmen hinunter von den betagten Häuptern bemerkenswert gut «genommen».

H. Schenk

Nachmittagswanderung Wölflisried-Illiswil

17 Kameraden trafen sich am 3. August zum Samstagnachmittagbummel trotz Hitze und gewitterschwangerem Himmel. Freund Kari führte uns, wie schon so manches Mal, wieder in «unbekanntes Bernbiet». Wer kennt Wölflisried – wer ist schon dort gewesen? Wie auf einer Halbinsel liegt der Weiler mit seinen fruchtbaren Äckern zwischen dem Frieswil- und Leubachgraben auf der «Wölflisried-Äbeni». Schön steht überall das reifende Getreide, Weizen und Roggen in den neuen kurzhalmigen Sorten, und die Wiesen versprechen reichliche Emderten. Aber was wird das für ein Weg sein, der uns in den steilen «Chrachen» des Leubachs hinunterführt? Wehe unseren Knien! Keine Bange, Freund Kari kennt hier Weg und Steg und führt uns einen vorbildlich angelegten Fussweg hinunter an die Ufer des Wohlensees, ins Usser Mülital, an einigen Weekenhäusern vorbei in die Eymatt und auf schattigen Wegen über Steinisweg und Illiswil nach Wohlen, wo uns nach einem kühlen Trunk das Postauto wieder nach Bern fährt. – Vielen Dank für die gute Leitung. Immer wieder sind diese Bummel inmitten lieber Kameraden ein freudiges Erleben, das ich nicht mehr missen möchte.

E. Türler

Die Ecke der JO

Monatszusammenkunft vom 1. Oktober 1963

Erich Jordi gibt einen Rückblick auf seine zehnjährige Tätigkeit als JO-Leiter. Der Vortrag wird mit prächtigen Lichtbildern von gemeinsamen Touren illustriert. Erinnerungen an verflossene Jahre werden wachgerufen. Gerade den älteren werden seine Ausführungen viel bedeuten, weshalb auch die ehemaligen JO ganz besonders herzlich eingeladen sind.

Die JO-Kommission

Berichte

Senioren-Skiwoche Ortler-Cevedale

28. April bis 4. Mai

Leiter: Alfred Hug

11 Teilnehmer

Führer: Peter Flütsch, St. Antönien GR

Der Wunsch einiger Kameraden, die auf den 27. April angesagte Tour um einen Tag zu verschieben, war nur zu verständlich. Denn keiner wollte doch um das Jubiläumsfest des SAC kommen, kann doch beim 200jährigen kaum einer von ihnen mehr